

## **Partnerschaft zwischen der UNIVERSITÄT KÖLN und der DUQUESNE UNIVERSITY**

Seit dem Jahr 2000 besteht zwischen der juristischen Fakultät der Kölner Universität und der Law School der Duquesne University in Pittsburgh (Pennsylvania/USA) eine Partnerschaft zur Förderung des wissenschaftlichen und kulturellen Austauschs von Professoren und Studenten. Zusätzlich verbindet beide Universitäten ein Partnerschaftsabkommen. An der Kölner Juristischen Fakultät pflegen die Professoren Dr. Heinz-Peter Mansel (Fakultätsbeauftragter) und Professor Dr. Stephan Hobe (stellv. Fakultätsbeauftragter) den Austausch mit der Duquesne School of Law. Professor Dr. Mansel ist darüber hinaus als Senatsbeauftragter der Kölner Universität für den Austausch auf Universitätsebene tätig. In Pittsburgh widmet sich Professor Dr. Kirk W. Junker als Fakultätsbeauftragter dem Austausch.

Homepage der Duquesne University: [www.duq.edu](http://www.duq.edu)

Homepage Duquesne School of Law: <http://www.law.duq.edu/>

Homepage der Kölner Universität: [www.uni-koeln.de](http://www.uni-koeln.de)

Homepage der Juristischen Fakultät der Universität Köln: <http://www.uni-koeln.de/jur-fak/www/index.shtml>

### **Austauschmöglichkeiten**

Bei Interesse an einem Auslandsaufenthalt an der Duquesne University oder an der Kölner Universität bestehen für Studenten folgende Möglichkeiten:

#### **1. LL.M for Foreign Lawyers**

Sowohl an der Kölner Universität als auch an der Duquesne University existiert ein LL.M. Programm für ausländische Juristen. Das LL.M. Programm ist auf ein Jahr (zwei Semester) angelegt und endet mit einer Masterarbeit.

Alle Informationen über das *LL.M. for Foreign Lawyers Program* an der *Duquesne University* finden sich unter <http://www.law.duq.edu/Academics/AcaPgmLLM.html> . Ein Faltblatt über dieses LL.M. Programm findet sich unter [http://www.uni-koeln.de/jur-fak/instipr/erasmus\\_llm/llm\\_progbroch06.pdf](http://www.uni-koeln.de/jur-fak/instipr/erasmus_llm/llm_progbroch06.pdf) . Der Bericht einer Kölner LL.M. Studentin über ihr Jahr an der Duquesne University findet sich unter [www.uni-koeln.de/jur-fak/zib/pdf/Bericht%20Kaulen%20LLM%202006.doc](http://www.uni-koeln.de/jur-fak/zib/pdf/Bericht%20Kaulen%20LLM%202006.doc) .

Informationen über das LL.M Programm für ausländische Juristen in *Köln* finden sich unter <http://www.uni-koeln.de/jur-fak/www/studium/studiengaenge/llm.shtml> .

## **2. Austauschsemester**

Kölner Studenten haben die Möglichkeit, ein Semester oder ein Jahr an der Duquesne University zu studieren. Studenten der Duquesne University können umgekehrt für ein oder zwei Semester an der Kölner Universität studieren. Ansprechpartner sind die Fakultätsbeauftragten der jeweiligen Universität. Ein Erfahrungsbericht zweier Kölner Jurastudenten über ihre Auslandssemester an der Duquesne University findet sich unter <http://www.uni-koeln.de/jur-fak/zib/pdf/Erfahrungsbericht%20Austauschprogramm%20Duquesne%20University,%20USA.pdf>.

## **3. Praktikum oder Referendariatsstation in Pittsburgh**

Die Duquesne School of Law unterstützt Kölner Studenten oder Referendare bei der Suche eines Praktikums in Pittsburgh. Bei einem solchen Praktikum kann die US-amerikanische Rechtspraxis kennen gelernt werden. Ansprechpartner an der Duquesne School of Law sind Professor Dr. Kirk W. Junker und Professor Margaret K. Krasik. Professor Krasik ist Leiterin des *Clinics Program* der Duquesne School of Law. US-amerikanische Studenten können während ihres Studiums an einem sogenannten *clinic* teilnehmen. Dabei bestehen verschiedene Möglichkeiten: Die Studenten können zum Beispiel als *internship* bei einem Straf- oder Zivilrichter arbeiten; sie können ebenfalls in der *public defender's office* oder unter der Aufsicht von Anwälten pro bono für Klienten arbeiten. Das Angebot ist groß (vgl.: <http://www.law.duq.edu/Academics/AcaCln.html>). Ähnliche Möglichkeiten stehen Kölner Studenten zur Verfügung. Je nach Aufenthaltszeit und persönlichen Vorstellungen kann ein eigenes Programm erstellt werden. Ein solches Praktikum kann auch während des Referendariats, insbesondere als Wahlstation absolviert werden.

## **4. Forschung für die Doktorarbeit**

Kölner Doktoranden können die Duquesne School of Law besuchen, um Forschung für ihre Doktorarbeit mit Bezug zum U.S. amerikanischen Recht zu betreiben. Den Doktoranden steht ein Arbeitszimmer in der Bibliothek zur Verfügung und sie erhalten *WestLaw* und *Lexis* Zugang. Die Duquesne Professoren sind bei Fragen zum US-amerikanischen Recht gerne zum Gespräch bereit. Ansprechpartner für einen solchen Aufenthalt sind die Fakultätsbeauftragten.

## **Geschichte der Partnerschaft**

Die Wurzeln dieses noch jungen universitären Austauschs stammen aus dem Jahre 1998. Aufgrund einer Einladung von Dr. Heinz Machatzke und Richard White besuchte der damalige Rektor der Kölner Universität Dr. Jens-Peter Meincke die Duquesne University. Der in Deutschland geborene Dr. Heinz Machatzke war ein ehemaliger Mitarbeiter der Bayer AG und zu diesem Zeitpunkt *Dean* der *Bayer School of Natural and Environment Science*. Richard White war ebenfalls ehemaliger Mitarbeiter der

Bayer AG und zu diesem Zeitpunkt Vorsitzender des *Duquesne's Board of Directors*. Bei diesem Besuch entstand der Gedanke, eine universitäre Partnerschaft zwischen der Kölner Universität und der Duquesne University aufzubauen.

Aus diesem Anlass trafen sich im Jahr 2000 seitens der Duquesne School of Law Dean Nicholas P. Cafardi sowie die Professoren Robert D. Taylor und Dr. Kirk W. Junker und seitens der Kölner Universität Rektor Dr. Jens Peter Meincke sowie von der Juristischen Fakultät Professor Dr. Heinz-Peter Mansel. Bei diesem Treffen wurden die Grundlagen für den Austausch gelegt; im Folgejahr wurde durch den damaligen Kölner Dekan Professor Peter J. Tettinger und durch Dean Cafardi aus Pittsburgh in Köln eine Partnerschaftvereinbarung zwischen der Kölner Juristischen Fakultät und der Duquesne School of Law unterzeichnet. Besondere Unterstützung fand das Vorhaben auf Kölner Seite auch durch die heutige Prorektorin Professor Dr. Barbara Dauner-Lieb und Herrn Professor Dr. Stephan Hobe sowie Dekan Professor Peter J. Tettinger..

Eine Vereinbarung über eine umfassende Partnerschaft zwischen den beiden Universitäten unterzeichneten der damalige Altrektor Dr. Jens- Peter Meincke und Professor Dr. John E. Murry Jr., der damalige Präsident der Duquesne University am 4.Mai 2001.

Im Oktober 2003 besuchten der Rektor der Kölner Universität Dr. Tassilo Küppers und Frau Dr. Christine Wille, Mitarbeiterin des Akademischen Auslandsamtes, die Duquesne University. Der Präsident Charles J. Dougherty der Duquesne University und Rektor Dr. Tassilo Küpper bestätigten hierbei die Partnerschaftvereinbarungen.

Seit Beginn der universitären Partnerschaft findet ein reger Austausch von Lehrenden und Studierenden zwischen der Duquesne University und der Kölner Universität, insbesondere zwischen den beiden juristischen Fakultäten, statt. So besuchte Professor Dr. Hobe im Herbstsemester 2001 als Gastprofessor die Duquesne School of Law. Professor Dr. Barbara Völmann-Stickelbrock war 2002 Gastrednerin im Wecht Institut der Duquesne University. Professor Dr. Kirk W. Junker und Professor Kenneth Gormely nahmen im gleichen Jahr an dem EU-Verfassungssymposium der Kölner Juristischen Fakultät teil. Professor Dr. Kirk W. Junker unterrichtete im Wintersemester 2003 als Gastprofessor in Köln und lehrt seitdem im Rahmen eines *International Master of Environmental Science* Programms an der Kölner Universität. Professor Dr. Peter J. Tettinger hielt im November 2004 auf der Konferenz *Federalism in the Americas... and Beyond* der Duquesne School of Law einen Vortrag über Föderalismus in Deutschland. Der geplanter Vortrag von Professor Dr. Susanne Walther auf der Konferenz der Duquesne School of Law mit dem Thema *Juridical Review in the Americas ... and Beyond* im November 2006 musste krankheitsbedingt leider abgesagt werden.

Viele Kölner Studentinnen und Studenten belegten für ein oder zwei Semester Vorlesungen an der Duquesne School of Law oder absolvierten ein Auslandspraktikum in Pittsburgh, das mit Hilfe der Law School organisiert werden konnte. Kölner Doktoranden hatten die Möglichkeit, die umfangreiche Bibliothek der Law School bei ihren Forschungsaufenthalten in Pittsburgh zu benutzen. Außerdem bietet die Law School seit dem Jahre 2005 ein LL.M. Programm für ausländische Juristen an. Die erste Absolventin des neuen Programms war die Kölner Absolventin Dorothee Kaulen. Weitere Kölner Studenten zeigten an diesem Programm großes Interesse. Im Gegenzug studierten Duquesne Studenten an der Kölner Juristischen Fakultät. Im Wintersemester 2007 wird

ein Absolvent der Duquesne School of Law am Kölner LL.M. Programm für ausländische Juristen teilnehmen. Dieser intensive Austausch zeigt das großes Interesse von Studierenden und Lehrenden, über die eigenen Landesgrenzen hinaus zu gehen und beruflich und persönlich neue Erfahrungen zu sammeln.

Ein sehr erfolgreiches Element des universitären Austausches ist die Partnerschaft der Kölner Universität und der Duquesne University in dem *Environmental Science and Management* Programm. Als Professor Dr. Kirk W. Junker im Wintersemester 2003 an der Kölner Universität unterrichtete, eröffnete die Kölner Universität ein *International Master of Environmental Science* (IMES) Studienprogramm. Professor Dr. Junker hielt Vorlesungen für Studenten dieses Programms und wurde von dem Leiter des IMES Programms gebeten, dies fortzusetzen. Im folgenden Sommersemester besuchte Herr Professor Dr. Klaus Klein, Institut für Biologie und ihre Didaktik, Universität zu Köln aus diesem Grund die Duquesne University. Nach einem Besuch des *Center for Environmental Research and Education* (CERE) der Duquesne University und der Duquesne School of Law wurde ein Lehrsystem entwickelt, das aus online-Unterricht und Präsenzvorlesungen besteht. Der Direktor des CERE Robert Volkmar leitet einen online-Kurs für Kölner IMES Studenten. Professor Dr. Junker bietet einen online-Kurs für IMES Studenten im Umweltrecht an: Im Wintersemester unterrichtet er *Comparative Environmental Law* und im Sommersemester *International Environmental Law*. Zudem unterrichtet Professor Dr. Junker in jedem Semester für zwei Wochen in Köln.. Viele Teilnehmer dieses Programms wählen Professor Dr. Junker oder Robert Volkmar als Betreuer ihrer Masterarbeit. Im akademischen Jahr 2006-2007 besuchten zwei IMES Studenten die Duquesne University, um ihre Masterarbeit unter der Betreuung der Duquesne Professoren fertig zu stellen.

Für weitere Informationen über IMES: [www.uni-koeln.de/imes](http://www.uni-koeln.de/imes)

## **Über die Duquesne University und Pittsburgh, Pennsylvania**

Die Duquesne University ist eine private katholische Universität in Pittsburgh, Pennsylvania. An der Law School der Duquesne University werden circa 700 J.D. Studenten von 26 *full-time* und 65 *adjunct* Professoren betreut und unterrichtet. „J.D.“ (*juris doctor*) ist der Titel, den US-amerikanischen Studenten nach einem dreijährigen Jurastudium erlangen. Dieser Titel erlaubt die Teilnahme an dem staatlichen Rechtsanwaltsexamen (*bar exam*). Das Jurastudium selbst kann in den Vereinigten Staaten von Amerika erst nach einem vierjährigen *undergraduate* Studium mit dem Abschluss eines *bachelor's degree* und dem erfolgreichen Bestehen des *law school admission test* (LSAT) aufgenommen werden. Es herrscht eine sehr freundliche und angenehmen Atmosphäre unter den Studenten der Law School. Die Betreuung durch die Professoren ist persönlich gehalten. Aufgrund der sogenannte *open door policy* sind Professoren für Studenten jederzeit erreichbar. Die umfangreiche Bibliothek der Law School lädt zum Verweilen ein. Es stehen viele Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Die meisten US-amerikanischen Studenten benutzen jedoch ihren eigenen Laptop. Auch

in den Vorlesungen bringen die meisten Studenten ihren Laptop mit. Internetzugang besteht aufgrund von Wireless LAN in der ganzen Law School.

Die Duquesne University liegt direkt an der Grenze zu *Downtown* und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus und Tram) können tagsüber bedenkenlos genutzt werden. Die meisten US-amerikanischen Studenten besitzen ein Auto und fahren damit zur Universität.

Pittsburgh ist eine studentische, lebensfrohe Stadt, die neben der Duquesne University zwei weitere große Universitäten und zahlreiche *Colleges* beherbergt. Die Stadt ist von drei Flüssen umgeben, liegt am Rande der Appalachen und ist von vielen Grünflächen durchzogen. Im Winter fallen die Temperaturen oft unter den Gefrierpunkt und es schneit. Möglichkeiten zum Skifahren bestehen in dem eine Stunde entfernten *Seven Springs*. Die Sommer sind wärmer als in Kölner Raum. Am schönsten ist es im Herbst, wenn die Temperaturen fallen und die Blätter der vielen Laubbäume sich bunt färben.

In Pittsburgh leben sehr viele sportbegeisterte Menschen. Das Pittsburgher Football Team, die "Steelers," gewannen im Jahr 2006 den *Super Bowl* zum 5. Mal. Hockey spielen die "Penguins" und Baseball spielen die "Pirates" in einem der schönsten Baseballstadien der USA. Pittsburgh ist die Geburtsstätte des Künstlers Andy Warhol und man errichtete ihm zu Ehren das Warhol Museum. Zudem beherbergt die Stadt weitere Kunstmuseen und naturwissenschaftliche Museen. Die Oper, das Symphonieorchester, das Ballett und das Theater laden zum Besuch ein. Pittsburgh ist ein guter Ausgangspunkt für Wochenendausflüge zu den Städten der nordamerikanischen Ostküste. New York City, Washington D.C., Philadelphia, Chicago, Toronto und Niagara Falls sind gut zu erreichen. Oft werden günstige Flüge oder Busverbindungen angeboten.

Mehr Informationen über Pittsburgh gibt es zum Beispiel unter <http://www.pittsburgh.net/> .

## **Praktische Tipps für Duquesne Besucher**

### **Visum:**

Wenn man mehr als 90 Tage in den USA verweilen möchte oder nicht nur zum Urlaub in die USA fliegt, benötigt man ein Visum. Das Visum muss persönlich in der U.S. Botschaft in Berlin oder Frankfurt beantragt werden. Dafür muss frühzeitig telefonisch ein Termin vereinbart werden. Es dauert circa vier Wochen, einen solchen Termin zu bekommen. Hat man den Termin wahrgenommen und alle Unterlagen eingereicht, erhält man das Visum innerhalb von 2 Wochen per Post. Alle weiteren wichtigen Informationen finden sich auf der Homepage der U.S. Botschaft: <http://www.us-botschaft.de/germany-ger/visa/index.html> .

### **Geld:**

Es ist teuer, Geld in die USA zu überweisen. Traveler Schecks werden in der Regel überall akzeptiert. Am einfachsten ist es, bei einem längeren Aufenthalt in den USA ein Konto zum Beispiel bei der Deutschen Bank zu eröffnen. Die deutsche Bank kooperiert mit der *Bank of America* und man kann mit seiner deutschen Bankkarte an jeder *Bank of America* umsonst US-Dollars abheben. An der Duquesne University befindet sich eine Filiale der PNC Bank (in dem Gebäude *Student Union*). Bei dieser Bank können ausländische Studenten ohne Gebühren (und ohne *social security number*) ein Konto eröffnen.

### **Wohnen:**

Ausländische Studenten können natürlich auf dem Campus der Duquesne University in den *Domitory* wohnen. In den *Domitory* wohnen in der Regel *undergraduate students* (18 -22 Jahre). Die Zimmer teilt man sich mit einem anderen Student; Kochmöglichkeiten gibt es keine; die Bewohner sind also auf das Essen der Duquesne University angewiesen. Die Unterkunft in einem *Domitory* ist teuer und daher nur bei einem kurzen Besuch in Pittsburgh zu empfehlen (mehr Informationen über *student life* findet man unter <http://www.studentlife.duq.edu/index.html>). Bei längeren Aufenthalten wohnt man sehr schön in dem Stadtteil *South Side*, von dem man zu Fuß zur Universität gehen kann. Auch *Shadyside* und *Squirrel Hill* sind sichere und schöne Stadtteile, man ist jedoch auf die Busse angewiesen, um zum Campus zu gelangen (ca. 20 Minuten).

Wohnungsangebote (WG, eigenes Appartement) finden sich reichlich im Internet zum Beispiel unter <http://pittsburgh.craigslist.org/> . Auch auf der Internetseite der Duquesne University finden sich einige Wohnungsangebote unter <http://www.commuteraffairs.duq.edu/housinginformation.html> . In der Universität befinden sich zudem einige Aushänge am Schwarzen Brett. Die Miete beträgt je nach Lage und Größe ab circa 350 Dollar in einer WG. Ein eigenes Appartement ist dementsprechend teurer.

### **Kosten:**

Ein Austauschsemester oder eine Forschungsaufenthalt sind in der Regel studiengebührenfrei. Die Kosten für das Masterprogramm findet man auf der Homepage des Programms. Die Lebenshaltungskosten pro Monat betragen in den USA je nach Stadt um die 1.000 Dollar, in Pittsburgh eher weniger. Lehrbücher sind in den USA sehr teuer (fast um die 100 Dollar je nach Buch). Manchmal hat man Glück und kann ein gebrauchtes Buch im *book store* der University erhalten. Ansonsten kann man auch die die in der Bibliothek vorhandenen Exemplare benutzen.

## **Kontakte**

### **Universität Köln**

*Prof. H-P. Mansel* (Fakultätsbeauftragter, Senatsbeauftragter)

Institut für internationales und ausländisches Privatrecht

Albertus-Magnus-Platz

D-50923 Köln  
[http://www.uni-koeln.de/jur-fak/instipr/  
ipr-institut@uni-koeln.de](http://www.uni-koeln.de/jur-fak/instipr/ipr-institut@uni-koeln.de)  
Tel. +49 (0) 221 / 470-2228  
<http://www.uni-koeln.de/jur-fak/instipr/>

*Prof. S. Hobe* (stellv. Fakultätsbeauftragter)  
Institut für Luft- und Weltraumrecht  
Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
D-50923 Köln  
<http://www.ilwr.de/index2.php>  
[Sekretariat-Hobe@uni-koeln.de](mailto:Sekretariat-Hobe@uni-koeln.de)  
Tel.: + 49 (0)221 / 4702337  
<http://www.ilwr.de/index2.php>

### **Duquesne University School of Law**

*Professor Kirk W. Junker* (Fakultätsbeauftragter)  
Assistant Professor of Law  
Director of International Programs  
600 Forbes Avenue  
Pittsburgh, PA 15282, USA  
Phone: + 1 - 412 396 1047  
Fax: +1 - 412 396 4014  
[junker@duq.edu](mailto:junker@duq.edu)

*Professor Robert S. Barker* (LL.M. Programm)  
Duquesne University Distinguished Professor of Law  
600 Forbes Avenue  
Pittsburgh, PA 15282, USA  
Phone: +1 - 412 396 6301  
Fax: +1 - 412 396 5035  
[barker@duq.edu](mailto:barker@duq.edu)

*Kathy Koehler* (Sekretärin des LL.M. Programms)  
600 Forbes Avenue  
Pittsburgh, PA 15282, USA  
Phone: + 1 - 412 396 6282  
Fax: +1- 412 396 5035  
[Koehler@duq.edu](mailto:Koehler@duq.edu)

### **Studentische Erfahrungsberichte:**

Sind unter <http://www.uni-koeln.de/jur-fak/zib/International/Usa/index.shtml> zu finden.

Ferner:

Dorothe Kaulen (LL.M.-Studium), in:

Universitätszeitung 2007, 1 –2, S. 12

(=[http://www.uni-koeln.de/uni/KUZ/archiv/kuz0207/kuz\\_studierende.pdf](http://www.uni-koeln.de/uni/KUZ/archiv/kuz0207/kuz_studierende.pdf))

Duquesne Juris Magazine Winter 2007. S. 18-19

(=<http://www.law.duq.edu/pdf/juris/2007winter.pdf>):

**Auswahl von Studenten, die die Duquesen University besuchten:**

Pierre Böll (Praktikum): [derkleineboll@web.de](mailto:derkleineboll@web.de)

Daniel Breuer (Auslandsemester): [daniel.breuer@uni-koeln.de](mailto:daniel.breuer@uni-koeln.de)

Sebastian Hack (Auslandsemester): [shack@smail.uni-koeln.de](mailto:shack@smail.uni-koeln.de)

Dorothee Kaulen (LL.M. Programm): [kaulend@duq.edu](mailto:kaulend@duq.edu)

Vanessa Schönau (Forschung für ihre Doktorarbeit): [vanessajs@gmx.de](mailto:vanessajs@gmx.de)